

Schriften und Varia über Lorenz Oken von 1806 bis 1951

von

Max Pfannenstiel

Die folgende Bibliographie der Schriften über LORENZ OKEN erhebt nicht den Anspruch alles zu bringen. Sie bringt zwar vieles, doch nicht alles was geschrieben wurde. Das Wesentliche, Wichtige wird wohl zusammengetragen sein, und ich hoffe, daß das Fehlende in der Hauptsache nur Unwesentliches enthält. Wenn 20 Jahre lang Titel gesammelt, die Schriften bestellt und gelesen wurden, kommt der Zeitpunkt, die Bibliographie abzuschließen, selbst auf die Gefahr hin, gelegentlich unvollständig zu sein. Und dies ist hiermit geschehen.

Eine Bibliographie von OKENS eigenen Arbeiten ist indessen nie gewagt worden. Schuld daran ist mehr oder minder OKEN selber. Wieviele Artikel hat er nicht in seiner „Isis“ erscheinen lassen, aber sein Register ist — bibliothekarisch gesehen — zu mangelhaft! Und das schreckt ab. Die „Geschichte der Universität zu Göttingen“ (Teil 3 1788—1820, Hannover 1820) behandelt im Abschnitt X. „Abgegangene noch lebende Lehrer“, S. 368, das Lebenswerk OKENS in Stichworten und zählt 31 Arbeiten von ihm auf. Zweifellos ist dies nur ein Bruchteil seiner Veröffentlichungen.

„Mögen andere das Ihrige tun, ans Werk gehen und das Meinige verbessern und ergänzen“, sagt L. OKEN selbst.

- o. J. BÖRNE, Ludwig: OKEN. Noch etwas über OKEN. = BÖRNES Werke. Bd. 3 S. 183—184 der Histor. kritischen Ausgabe in 12 Bdn. Deutsches Verlagshaus Bong & Co.
- o. J. Briefe von und an Lorenz OKEN. Handschriftenkonvolut in der Handschriften-Abteilung der Bayerischen Staatsbibliothek. München. Sign. Cgm. 6268.
- 1806 Anzeige von OKENS „Zeugung“ in Göttinger gelehrte Anzeigen. 1806. Bd. 1. Stück 18. 1. 2. 1806. S. 169—172.
- 1806 Anzeige von OKENS „Zeugung“ in Allgem. Literatur-Zeitung 1806. Bd. 3. Nr. 188. 7. 8. 1806. Sp. 257—260.
- 1806 HARTENKEIL, Joh. Jak: Rezension von OKENS „Zeugung“ in (Salzburger) Medicinisch-chirurgische Zeitung. 1806. Bd. 1. Nr. 5. 16. 1. 1806. S. 81-96.

- 1806 Rezension von OKENS „Zeugung“ in Allgem. medicin. Annalen. 1806. August. Sp. 673—706.
- 1810 GÖRRES, Joseph: Rezensionen „Über Licht und Wärme von OKEN“ und „Lehrbuch der Naturphilosophie von OKEN“. Heidelberger Jahrbücher 1810.
- 1816 Anonym Schweizerische Eidgenossenschaft. (Artikel über OKENS Stellung 1816 zur Schweiz) in „Züricher Freitags-Zeitung von und bey David BÜRKLI“. 1816. Nr. 45 den 8ten Wintermonat. Abgedruckt in HASSELT, Peter van: Lorenz OKEN in Basel. 1946. (= Berner Beiträge zur Geschichte der Medizin und der Naturwissenschaften Nr. 6).
- 1817 FREYMUND, Theodor: Schreiben an Herrn Professor OKEN in Jena von Theodor FREYMUND. Deutschland, zu finden in allen Buchhandlungen. 1817. 16 S. Dasselbe mit OKENS Entgegnung Isis 1817. Nr. 103. 149. 151.
- 1817 Schriftstücke betr. die Ablehnung der Berufung OKENS von Jena nach Rostock i. J. 1811 seitens der med. Fakultät daselbst, mit Randglossen. Im Register der Isis unter dem Titel: „Die Rostocker Professoren werden verachtet“. Isis Bd. 1. 1817. Nr. 2. Sp. 19—24.
- 1818 BOJANUS, Ludwig. Heinr. von: Versuch einer Deutung der Knochen im Kopfe der Fische. Isis 1818. Bd. 1. Sp. 498—510. (OKEN — GOETHE — Priorität.)
- 1818 HORNTHAL, F. L. von, und W. W. Dr. Königl. Bair. obersten Justizraths zu Bamberg. Nebst Zugaben eines Dritten Ueber das großherzoglich Weimarische Strafurtheil gegen den Hofrath Dr. OKEN zu Jena. Bamberg und Leipzig bei C. F. KUNZ. 1818. 8 1. Bl. 59. S.
- 1818 KIESER, Dietrich. Georg: Das Wartburgfest am 18. Oktober 1817. In seiner Entstehung, Ausführung und Folgen. Nach Actenstücken und Augenzeugnissen. Jena 1818.
- 1818 STIER, Rudolph (?): Ehrenrettung des Königl. Preussischen wirklichen Geheimen Ober-Regierungs-Rhates Herrn von KAMPTZ. Wider eine ihm fälschlich zugeschriebene Fluchschrift. o. O. 1818.
- 1819 Aktenstücke über die Entlassung des Professors Hofrath OKEN in Oppositionsblatt oder Weimar. Zeitung 1819. Beilage Spalte 856—860 und 612—614.
- 1819 BOJANUS, Ludw. Heinr. von: Weiterer Beytrag zur Deutung der Schädel-Knochen. Ein Schreiben an den Herausgeber der Isis. 2. 7. 1819.
- 1819 OKENS Dienstentlassung. Aktenmäßiger Bericht darüber. Nr. 1. Leipzig. Brockhaus. July 1819. und auch in: Augsburg. Allgem. Zeitg. Nr. 148. Beilage 1. Sept. Nr. 149. Beilage 3. Sept. und Isis 1819. Sp. 801 ff.
- 1820 Geschichte der Universität zu Göttingen. 3. Teil 1788—1820. Hannover 1820. S. 249.
- 1821 KELLER: Das Solbad Säckingen: in W. L. KÖLREUTERS „Mineralquellen im Großherzogtum Baden“. 2. Jg. Karlsruhe 1821 S. 195 u. Jg. 1822 S. 38.
- 1822 Lecti ons-Kataloge der Universität Basel. Wintersemester 1821/22 und Sommersemester 1822.

- 1823 HAMBERGER, Georg, Christoph: Das gelehrte Teutschland oder Lexikon der jetzt lebenden teutschen Schriftsteller. Bd. 19. 1823. „OKEN“ Fortsetzung: MEUSEL, Joh. Georg.
- 1824 HANHART: Basels Bildungsanstalten, literarische Hülfsmittel und wissenschaftliche Vereine. Wissensch. Zeitschrift Basel. Bd. 1. 1824. S. 136. (OKEN).
- 1824 MAUKE, Joh. Gottlob: Naturgeschichte für den öffentlichen und häuslichen Schulunterricht nach OKEN. Meißen: F. W. GOEDSCHE, 1824. XVI. 786 S. 13 Taf.
- 1826 Baslerische Mittheilungen zur Förderung des Gemeinwohls. Jahrg. 1. 1826. S. 13. „Ein Blick auf die Baslerische Hochschule“.
- 1828 BAER, C. E. von: Ueber Entwicklungsgeschichte der Thiere. Königsberg, 1828. (Vorwort S. 17 behandelt OKEN.)
- 1830 TROXLER, Ignaz Paul: Die Gesamthochschule der Schweiz und die Universität Basel. Trogen 1830. S. 66.
- 1832 FICHTE, Joh. G.: Über Gegensatz, Wendepunkt und Ziel heutiger Philosophie. Heidelberg. Bd. 1. 1832.
- 1833 CALLISEN: Medicin, Schriftsteller-Lexicon. Bd. 14. 1833. S. 113.
- 1834 SCHULTHEISS: Nachruf an OKEN und Begrüßung der Hochschule Zürichs von SCHULTHEISS. Zürich, Gessner'sche Buchhandlung 1834.
- 1836 (A n o n y m) Stimmen der Zeit über GOETHE. Augsburg. Allgem. Zeitg. 1836. Außerordentl. Beilage Nr. 150 u. 151 vom 3. April 1836 S. 598. GOETHE — OKEN — Priorität. Antwort OKENS in der Augsburg. Allgem. Zeitg. Beilage Nr. 282 u. 283 vom 20. Juni 1836. S. 1128.
- 1837 MÜNCH, Ernst: Erinnerungen, Lebensbilder und Studien. Carlsruhe Bd. 2. 1837. S. 285.
- 1838 PÜTTER, J. S.: Versuch einer academischen Gelehrten Geschichte von der Georg Augustus Universität zu Göttingen. Göttingen: Vandenhoeck Ruprecht 1765—1838.
- 1842 HEGEL, G. W. F.: Werke. Vollständ. Ausgabe von MICHELET. Berlin 1842. Bd. 7. Abt. 1. S. 567.
- 1842 STEFFENS, H.: Was ich erlebte. Bd. 6. S. 36.
- 1843 ROTTECK, Hermann von: „Das Leben Karl von ROTTECKs“. Pforzheim 1843. — C. v. ROTTECKs gesammelte und nachgelassene Schriften.
- 1845 de BLAINVILLE, H.: Histoire des sciences de l'organisation. Vol. 3. Paris 1845. (S. 466)
- 1845 CUVIER, G.: De la philosophie de la nature en Allemagne et en France. Histoire des sciences naturelles Bd. III, 2. Paris 1845.
- 1846 DÜNTZER, Heinrich: GOETHES Gutachten über die Unterdrückung von OKENS Isis. Kölnische Ztg. 1846. Nr. 259 vom 16. Sept. 1846. Nr. 260 vom 17. Sept. 1846. Nr. 261 vom 18. Sept. 1846. Inhaltsgleich: DÜNTZER, H.: Zu GOETHES Jubelfeier. Studien zu GOETHES Werken. Verl. Bädeker. 1849. S. 374. „GOETHES Gutachten über die Unterdrückung von OKENS Isis“.

- 1848 OWEN, Richard: On the Archetype and the Homologies of the Vertebrate Skeleton. London 1848.
- 1849 DÜNTZER, Heinrich: GOETHE'S Gutachten über die Unterdrückung von OKENS Isis. — DÜNTZER, H.: Zu GOETHE'S Jubelfeier. Studien zu GOETHE'S Werken. S. 375—389. Verl. Jul. Bädcker. Elberfeld und Iserlohn. 1849.
- 1851 DECKER, L., Pfarrer: Rede bei der Todesfeier des in Zürich verlebten Prof. Dr. Lor. OKEN in dessen Geburtsort Bohlsbach. Offenburg 1851. 8 S.
- 1851 KNEBEL, Carl Ludwig von: Briefwechsel zwischen GOETHE und KNEBEL (1774—1832). 2 Teile. Leipzig 1851.
- 1851 Nekrolog auf Lorenz OKEN. † 1851, 11. August. — Neue Züricher Zeitung 1851 nach dem 11. 8. 1851. — Allgem. Augsburger Ztg. 11. 8. 1851. — Allgem. Zeitung 1851. Nr. 300. — Akadem. Monatsschrift 1851. October u. November S. 194. — Voss. Zeitung 1851. Nr. 195. 1. Beilage. (Verfasser: STREUBEL.) — The Athenaeum. London 1851. S. 952 von GOODSIR oder FORBES.
- 1851 Neuer Nekrolog der Deutschen. Jahrg. 29. I. S. 267.
- 1852 Catalog der Bibliothek von Laurentius OKEN, welche am 15. Mai 1853 in Zürich gegen bare Zahlung öffentlich versteigert werden soll. Eingesandt von H. HARTUNG, der sich zu Aufträgen empfiehlt. 1852. (etwa 6000 Werke.) Zürich: J. F. Ulrich. (München Staatsbibl. Sign. Cat. CXC VII, 1 m).
- 1853 ERDMANN: Versuch einer wissenschaftl. Darstellung der Geschichte der neueren Philosophie. Bd. 3. 2. Abt. S. 551. 1853. (GOETHE — OKEN.)
- 1854 DÜNTZER, Heinrich: Ein Prioritätsstreit zwischen OKEN und GOETHE. Morgenblatt für gebildete Leser. Jahrg. 48. Cotta; Stuttgart 1854. Inhaltsgleich: DÜNTZER, Heinrich: Aus GOETHE'S Freundeskreise. Braunschweig: Vieweg 1868.
- 1856 RAULF, Emanuel: OKEN und GOETHE. Blätter für literarische Unterhaltung 1856. Bd. 1. S. 333. Leipzig: Brockhaus.
- 1857 Enthüllung der Büste von Lorenz OKEN anläßl. des 35. Jubiläums der Ges. Deutscher Naturforscher und Ärzte in Jena. — Blätter von der Saale 1857. Nr. 110 u. Extra-Beilage.
- 1857 SCHREIBER, Heinrich: Geschichte der Albert-Ludwig-Universität zu Freiburg im Breisgau. 3 Teile. Freiburg i. Br. 1857—1859—1860.
- 1858 GÖRRES, J. von: Gesammelte Schriften. „OKEN und GÖRRES.“ Abt. II. Bd. 1 und Bd. 2. (S. 315, 331) (S. 39, 77). München: Literar. artistische Anstalt 1858. 1874.
- 1858 GÜNTHER, Johannes: Lebensskizzen der Professoren der Univ. Jena seit 1558 bis 1858. S. 140. Jena: Friedr. Mauke 1858. 294 S.
1858. KEIL, Richard und Robert: Geschichte des Jenaischen Studentenlebens. Leipzig 1858.
- 1859 HUXLEY, Th. H.: On the theory of the Vertebrate Skull. Proceedings of the R. Society of London. vol. 9. 1859.

- 1861 VIRCHOW: GOETHE als Naturforscher. Berlin 1861.
- 1863 Briefwechsel des Großherzogs Carl August von Sachsen-Weimar-Eisenach mit GOETHE in den Jahren 1775—1828. 2 Bde. [Bes. Bd. II. S.88 u. 111 enthält Briefe über OKEN.] Weimar 1863.
- 1864 CARUS, C. G.: Neuer Atlas der Cranioskopie. 2. verm. Aufl. Leipzig, Berlin: W. Keiper 1864. Tafel VIII. Totenmaske OKENS.
- 1866 MARTIUS, Carl Fr. Ph. von: Akademische Gedenkreden. „Lorenz OKEN“. S. 322—325. Leipzig: Friedr. Fleischer 1866.
- 1868 DÜNTZER, Heinrich: Aus GOETHES Freundeskreis. Darstellung aus dem Leben des Dichters. Abschnitt 11: OKEN. S. 417—466. Vieweg, Braunschweig 1868.
- 1872 BRUHNS, K.: Alexander-von-HUMBOLDT-Biographie. Leipzig 1872. S. 165. [KAMPTZ und OKEN.]
- 1872 GEGENBAUER: Untersuchungen zur vergleichenden Anatomie der Wirbelthiere. 3. Heft. Kopfskelett der Selachier. Leipzig 1872. S. 304.
- 1872 MEIS, Camillo de: Tipi animali. Bologna 1872. S. 137.
- 1872 RATZBURG, J. T. C.: Forstwissenschaftliches Schriftsteller-Lexikon. S. 830.
- 1874 VETTER, Benjamin: Geschichte und gegenwärtiger Stand der Schädelwirbeltheorie. — Sitzungsber. naturwiss. Ges. Isis. Dresden 1874. S. 22—31.
- 1875 WEECH, von: Badische Biographien. Bd. II. „OKEN“. Von M. SEUBERT. Heidelberg 1875. S. 113.
- 1876 BROCKHAUS, Heinrich Eduard: Friedrich Arnold BROCKHAUS. Sein Leben und Wirken nach Briefen und anderen Aufzeichnungen geschildert von seinem Enkel. Teil II. OKENS Isis. S. 165—201. Leipzig: Brockhaus 1876.
- 1878 JÄGER, G.: Lorenz OKEN und DARWIN. — Deutsche Revue. Jahrg. 2. 1878. H. 5. S. 188—195.
- 1879 [Anonym]: H. R. Zum Andenken an L. OKEN. (Eine Jubiläumserinnerung.) — Neue Züricher Zeitung 1879. Nr. 357.
- 1879 ECKER, Alexander: Lorenz OKEN. Reden zu dessen 100jähriger Geburtstagsfeier. — Beilage der Augsburg. allgem. Ztg. Nr. 271—274 vom 30. Sept. bis 1. Okt. 1879.
- 1879 KÖLLIKER, S.: Entwicklungsgeschichte des Menschen und der höheren Thiere. 2. Aufl. S. 460. Leipzig 1879.
- 1879 Zu Lorenz OKENS 100jähriger Gedächtnisfeier. Illustrierte Zeitung. Leipzig Bd. 73. 1879. S. 349.
- 1879 PERTY, Maximilian: Erinnerungen aus dem Leben eines Natur- und Seelenforschers des 19. Jahrhunderts. Leipzig u. Heidelberg: C. F. Winter 1879. S. 151, 157, 180, 196, 299 über OKEN.
- 1879 STERNE, Carus: Lorenz OKEN. Ein Gedenkblatt zum 100. Geburtstag von Lorenz OKEN, einem Vielgeschmähten. — Gartenlaube 1879. S. 518—520.
- 1880 [Anonym]: Herr Alexander ECKER über OKEN und GOETHE. — Im neuen Reich. Wochenschrift. Jahrg. 10. 1880. Bd. 2. (Juli—Dezember.) S. 537 bis 546. Leipzig: S. Hirzel 1880.

- 1880 ECKER, Alexander: Lorenz OKEN. Eine biographische Skizze. Stuttgart. Schweizerbarth. 220 Seiten. (Mit 1 Porträt und Faksimile der 195. Nr. des Bandes I der Isis.) Englische Ausgabe: London by Alfred Tulk 1883.
- Zwischen 1880—1890: RINGSEIS, Johann Nepomuk: Erinnerungen. Bd. II. S. 230. Berufung OKENS nach München. — Historische-polit. Blätter für das Katholische Deutschland. München. Bde. 75, 76, 77—81. Mchn. Lit. Art. Anst.
- 1882 METTENIUS, C.: „Alexander BRAUNS Leben.“ Berlin 1882, Reimer Verlag (Disputatorium bei OKEN). S. 114. S. 127. S. 149. 151. 153.
- 1882 TREITSCHKE: Deutsche Geschichte im 19. Jahrhundert. Bd. II. S. 408. Leipzig: Hirzel 1882.
- 1883 WYSS, Georg von: Die Hochschule von Zürich 1833—1883. Festschrift zur 50. Jahresfeier ihrer Stiftung. Zürich 1883.
- 1884 GÜTLER, Karl: Lorenz OKEN und sein Verhältnis zur modernen Entwicklungslehre. Ein Beitrag zur Geschichte der Naturphilosophie. Leipzig: Bidder 1884. 150 S.
- 1884 NÄGELI, C. W.: Die Schranken der naturwissenschaftlichen Erkenntnis. (Vorwort und im Anhang zu Mechanisch-physiologische Theorie der Abstammungslehre. München 1884. S. 555 f.)
- 1885 HIS, Wilhelm: Zur Geschichte des anatomischen Unterrichtes in Basel. Gedenkschr. z. Eröffnung d. Vesalianum in Basel. Leipzig 1885. S. 19 (OKEN).
- 1886 AGASSIZ, E. C.: Louis AGASSIZs Leben und Briefwechsel. Deutsche Ausgabe von C. Mettenius, Berlin 1886.
- 1886 ECKER, Alexander: Hundert Jahre einer Freiburger Professorenfamilie. Biographische Aufzeichnungen. Freiburg: Mohr, 1886.
- 1887 HORNER, J. F.: Ein Lebensbild. Geschrieben von ihm selbst. Frauenfeld 1887. S. 18.
- 1887 LANG, Arnold: OKEN, Lorenz. — Allgem. Deutsche Biographie. Bd. 24. (1887) S. 216.
- 1890 WOLF, Rudolf: Zur Erinnerung an Alb. MOUSSON. Vierteljahresschrift der Naturforsch. Gesellsch. Zürich 35. Jahrg. 1890. Anm. 27. S. 415.
- 1893 LORENZ, Ottokar: GOETHES politische Lehrjahre. S. 30 ff. und S. 134. „Über den OKENSchen Händel.“ Berlin: W. Hertz 1893.
- 1894 MAYER, H.: Geschichte der Universität Freiburg i. Br. in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts (1806—1852). 3 Teile. Bonn 1892—1894.
- 1895 VOGEL, Carl: Der Großherzog Carl August, GOETHE und OKENS Isis. Vortrag 22. Dezember 1862 in Weimar. — Chronik des Wiener GOETHE-Vereins. Bd. 9. Nr. 7. 10. S. 33—40.
- 1896 VOGT, Carl: Aus meinem Leben. Stuttgart 1896.
- Etwa 1896. SEUBERT, M.: Zur Naturphilosophie L. OKENS. — Historische politische Blätter für das Katholische Deutschland. München. Bd. 94. S. 946—948.
- 1897 GEIGER, L.: Aus Alt-Weimar. Berlin 1897. S. 309.
- 1898 LANG, Arnold: Laurentius OKEN, der erste Rektor der Züricher Hochschule. — Vierteljahresschrift der Naturf. Ges. Zürich. Bd. 43. 1898. S. 109.

- 1899 FRIEDRICH, J.: Ignaz von DÖLLINGER. Sein Leben auf Grund seines schriftlichen Nachlasses. Teil I. 1799—1837. München: Beckscher Verlag 1899. S. 221 OKEN.
- 1899 STAEHELIN, Felix: Aus der Demagogenzeit. Centralblatt des Zofinger Vereins. Jahrg. 39. 1898/99. S. 541.
- 1900 BOJANOWSKI, Paul von: Aus dem Archiv der Großherzoglichen Bibliothek. Ein Brief GOETHES über OKEN. — Freundesgabe für Carl August Hugo BURKHARDT. S. 1—19. Weimar: H. Böhlau 1900.
- 1900 GAUPP, Ernst: Alte Probleme und neuere Arbeiten über den Wirbeltierschädel. — Ergebnisse der Anat. u. Entwicklungsgesch. 10. S. 849—1001.
- 1901 SAUER, A.: Briefe von L. OKEN an den Grafen Kaspar STERNBERG. Zur Gesch. d. deutschen Naturforscherversammlungen. — Literar. Mitteilungen. Festschrift zum 10jährigen Bestehen der Lit. Archiv. Ges. Berlin. S. 63—76. 1901.
- 1905 HAECKEL, Ernst: Über die Biologie in Jena während des 19. Jahrhunderts. — Jenaische Zeitschr. f. Naturwiss. N. F. 32. 1905.
- 1906 E r i n n e r u n g s b l a t t an die Stuttgarter Versammlung der Dtsch. Naturforscher und Ärzte. [OKEN Bild und Text.] „Deutsche Medizinische Wochenschrift 1906.“ 2. Seite. 1548—49.
- 1906 GAUPP, Ernst: Die Entwicklung des Kopfskelettes. — Hertwig, Oskar: Handb. d. vergl. u. exper. Entwicklungslehre der Wirbeltiere. Bd. III. 2. S. 593. Jena: Fischer 1906.
- 1907 EHRENTREICH, Hans: Die freie Presse in Sachsen-Weimar von den Freiheitskriegen bis zu den Karlsbader Beschlüssen. — Hallische Abhandl. zur neueren Geschichte. Herg. von G. Droysen. Heft 45. Halle a. S. 1907.
- 1908 STIER, Adolf: Jena. — Die deutschen Hochschulen. Hgbr.: Theodor Kappstein. Bd. 2. Berlin: Wedekind. 1908. OKEN. S. 87—91. Bildnis des Jenaer OKENDenkmal. S. 89. Bildnis OKEN. S. 87.
- 1909 GOETHE, J. W.: GOETHES Gespräche. Gesamtausgabe. Neu hrsg. von Flodoard Fhr. von Biedermann. 5 Bde. Leipzig 1909—1911.
- 1909 HÜBNER, Georg Wilhelm: OKENS Naturphilosophie prinzipiell und kritisch bearbeitet. Diss. philos. Fak. Leipzig. Noske, Borna. Leipzig 1909. 197 S.
- 1910 BAUMGARTEN, F.: Johann Georg JACOBI und was er über Freiburg dichtete und dachte. — Schauinsland. Jg. 37. 1910. S. 77. Poetenwinkel Heitersheim.
- 1910 KOLDE, Theodor: Die Universität Erlangen unter dem Hause Wittelsbach 1810—1910. Festschrift. Erlangen u. Leipzig 1910. S. 320.
- 1911 BEHM, Hans: LORENZ OKEN. Ein Erinnerungsblatt an den großen Naturforscher und Naturphilosophen. — Der Monismus. Jahrg. 6. 1911. S. 504 ff.
- 1912 [Anonym]: Über OKEN und Bildnis des OKEN-Gedenksteines auf dem Berge Pfannenstiel ob Zürich. — Züricher Wochenchronik 1912. S. 327.
1913. HARTUNG, Walther: Die Bedeutung der SCHELLING-OKENSchen Lehre für die Entwicklung der FECHNERSchen Metaphysik. Diss. philos. Bonn. — Vierteljahrsschrift für wiss. Philosophie. N. F. 12 (37) 1913. 94 S. Leipzig: Reiland.

- 1915 CARL AUGUST: Briefwechsel des Herzogs — Großherzogs CARL AUGUST mit GOETHE. Hrsg. von Hans WAHL. — (CARL AUGUST, Darstellungen und Briefe zur Geschichte des Weimarschen Fürstenhauses und Landes. Hrsg. von Erich MARCKS. Abt. IV.) 3 Bde. Berlin 1915—18.
- 1915 PFAFF, Friedrich: Der Poetenwinkel zu Heitersheim und Fritz JACOBIS Grab auf dem alten Friedhof zu Freiburg i. Br. — Schauinsland-Jg. 42. 1915. S. 57.
- 1915 SPEMANN, Hans: Zur Geschichte und Kritik des Begriffes der Homologie. — Kultur der Gegenwart Bd. Allg. Biologie. S. 63 ff. Leipzig: Teubner 1915.
- 1916 FIRMENICH-RICHARTZ, Eduard: Die Brüder BOISSEREE. Band 1. Seite 420. Jena 1916.
- 1916 RUSSEL, E. S.: Form and Function. A contribution to the history of animal morphology. London 1916.
- 1917 BURCKHARDT, Albrecht: Geschichte der Medizinischen Fakultät zu Basel 1460—1900. Basel 1917. S. 272 (OKEN).
- 1917 MAYER, Hermann: Bemühungen der Stadt Freiburg um die Erhaltung ihrer Universität in den Jahren 1816—1818. — Zeitschrift d. Ges. f. Beförderung d. Geschichts- und Volkskunde von Freiburg. Bd. 32. S. 103—130. 1917.
- 1917 STEHLIN, Hans-Georg: Geschichte der Naturforschenden Gesellschaft in Basel. Verhandl. d. Naturforsch. Gesellschaft in Basel. Bd. 28 (Festschr. zum 100jährigen Jubiläum) 1917. S. 23.
- 1918 KRAUSE, Hermann: Die Geschichte der neueren Zoologischen Nomenklatur in deutscher Sprache. Göttingen. Diss. 1918.
- 1920 SCHWALBE, E.: Vorlesungen über Geschichte der Medizin. 3. Aufl. G. Fischer, Jena 1920.
- 1921 ASCHOFF, Ludwig: Hundert Jahre Deutsche Burschenschaft, Burschenschaftliche Lebensläufe, ausgew. u. hersg. von Hermann HAUPT und Paul WENTZKE. (Quelle und Darstellungen z. Gesch. d. Burschenschaft und der dt. Einheitsbewegung. Bd. 7. Heidelberg. 1921. S. 17—24.)
- 1921 SCHUSTER, Julius: Die Geburt der Naturphilosophie um 1800. Eine Untersuchung nach Dokumenten. — Fünfzehn Jahre Königl. und Staatsbibliothek. Dem scheidenden Generaldirektor Exc. Adolf von HARNACK zum 31. 3. 1921 überreicht. S. 170—175. Berlin: Preuß. Staatsbibliothek 1921.
- 1922 SCHUSTER, Julius: OKEN, Der Mann und sein Werk. Vortrag. W. Junck. Berlin 1922. 24 S.
- 1922 SCHUSTER, Julius: Christian Samuel WEISS kristallographisches System und René-Just HAÜY. Mit einem veröffentlichten Brief von OKEN. — Aus unveröffentlichten Dokumenten zur Geschichte der Mineralogie, Geologie und Paläontologie. Histor. Miniaturen in: Aus der Handschriften-Abteilung der Preuß. Staatsbibliothek. Ludwig Darmstaedter zum 75. Geburtstag. S. 97—103. Berlin: Martin Breslauer 1922.

- 1922 SUDHOFF, Karl: Hundert Jahre Deutscher Naturforscher-Versammlungen. Gedächtnisschrift zur Jahrhundert-Tagung der Ges. Deutscher Naturforscher und Ärzte. 1922. F. C. W. Vogel 1922. 84 S.
- 1922 SUDHOFF, Karl: Ein OKEN-Brief aus Jena vom Juni 1821 an Friedrich SCHWÄGRICHEN betreffend die erste Naturforscherversammlung 1822. Buchhandlung Gustav Fock GmbH., Leipzig 1922. 4 S.
- 1922 WITKOWSKI, Georg: OKEN und GOETHES Homunculus. — Leipziger Tageblatt vom 17. September 1922.
- 1923 CLEMEN: Ein Besuch bei Lorenz OKEN in Zürich im November 1836. Eichwald. — Archiv für Geschichte der Medizin. Bd. 14/15. 1923. S. 47.
- 1923 DIEPGEN, Paul: Deutsche Medizin vor hundert Jahren. Ein Beitrag zur Geschichte der Romantik. — Freiburger Wissenschaftliche Gesellschaft. Heft 10. Freiburg i. Br.: Speyer & Kärner 1923.
- 1923 UEBERWEG, Heintze: Grundriß der Geschichte der Philosophie. Berlin 1923. Bd. 4 S. 59. „Nachweis über OKENS Nachlaß“ Kantstudien XVII. S. 114.
- 1924 SCHNORR v. CAROLSFELD: OKEN als Bibliotheksbenützer. — Werden und Wirken: Festgruß an Karl W. HIERSEMANN. S. 356—362. K. F. Koehler, Leipzig 1924.
- 1924 WOHLBOLD, Heinrich: Die Wirbelmetamorphose des Schädels von J. W. von GOETHE und Lorenz OKEN mit einer Einleitung herausgegeben. Mit 1 Tafel. München: Pflügerverlag 1924. 81 S.
- 1925 LIST, Stephan: OKENS Romantisches Natursystem. In: Probleme und Erkenntnisse der Naturwissenschaft im Wechsel der Jahrhunderte. S. 43 u. 83. — Dreiturmbücherei Nr. 19. München 1925.
- 1926 NORDENSKIÖLD, Erik: Geschichte der Biologie. Ein Überblick. Deutsch von Guido SCHNEIDER. Jena: Fischer 1926.
- 1926 STEIN, Robert: GÖRRES und OKEN. — GÖRRES Festschrift 1926. S. 126—150. 242. Köln, Bachem 1926 in Schriften der Görresgesellschaft. 1926. 1—2.
- 1926 ZAUNICK, Rudolph: Zwei Briefe: Lorenz OKEN an Carl Gustav CARUS. Ein Beitrag zu CARUS Gesamtwürdigung als Biologen. — Mitt. zur Geschichte der Medizin und der Naturw. Nr. 117 (1926), Bd. 25 (Nr. 3) und Nr. 118 (1926) Bd. 25 (Nr. 4) S. 141—146 und S. 205—213.
- 1927 MAYER, Hermann: Aus der badischen Frühzeit der Universität Freiburg im Breisgau. „Lorenz OKEN“. S. 172—183. — Zeitschrift der Gesellschaft für Beförderung der Geschichts-, Altertums- und Volkskunde von Freiburg, dem Breisgau und den angrenzenden Landschaften. Bd. 39 u. 40. S. 167—194. Freiburg i. Br.: J. Bielefeld 1927.
- 1927 STOLZER, Otto: Aus unserer Ortenauer Heimat. Offenburg (Baden) A. Reiff & Co. (Lorenz-OKEN-Biographie. S. 201—205 mit einem Bild und Bild von OKENS Geburtshaus S. 202—203.)
- 1928 LOCKEMANN, Theodor: Die DANZ'sche Sammlung von Briefen von Carl Wilh. GOETTLING. — Zeitschr. d. Ver. für Thür. Geschichte und Altertumskunde. N. F. Beih. 12 (S. 219, Nr. 5) 1928 Jena. Fischer.

- 1929 KNITTERMEYER, Heinrich: SCHELLING und die romantische Schule. München 1929.
- 1929 KÜRZ, E. G.: Die Freiburger medizinische Fakultät und die Romantik. — Münchener Beiträge zur Gesch. und Lit. d. Naturwissenschaften und Medizin. Heft 17. München 1929. S. 65 u. S. 79 ff.
- 1929 RICHTER, Jean Paul Friedrich: Jean PAULS sämtliche Werke. Histor. krit. Ausgabe. Abt. 1. Bd. 3. Hesperus H. 1 u. 2. Weimar 1929. S. 4.
- 1929 SCHOPENHAUER, Arthur: Sämtliche Werke. Hrsg. von Paul DEUSSEN. Bd. 14. S. 200, München 1929.
- 1929 SCHUSTER, Julius: LORENZ OKEN zum 150. Geburtstag (am 1. August 1929). — „Forschungen und Fortschritte“. Jahrg. 5. Nr. 21. 20. Juli 1929. S. 249.
- 1929 SCHUSTER, Julius: OKEN, Welt und Wesen, Werk und Wirkung. Archiv für Geschichte der Mathematik, der Naturwissenschaften und der Technik. Bd. 12. N. F. 3 (1929). Vogel, Leipzig 1930. S. 54—69 mit 1 Abbildung (Totenmaske).
- 1930 MAURER, Friedrich: LORENZ OKEN, sein Leben und Wirken, mit Bild. — Jenaer Zeitschrift. Bd. 64. 1930 (N. F. 57). S. 531—550.
- 1930 SPINDLER, Max: Briefwechsel zwischen Ludwig I. von Bayern und Eduard von SCHENK. 1823—1841. Eingeleitet u. hrsg. von Max SPINDLER. München: Parcus & Co. 1930. (OKEN S. 5, 25, 28, 30, 31, 56, 131, 355, 365, 411.)
- 1930 ZAUNICK, Rudolph: OKEN, CARUS, GOETHE. Zur Geschichte des Gedankens der Wirbelmetamorphose. — Histor. Studien und Skizzen zu Natur und Heilwissenschaft. Festgabe Georg STICKER zum 70. Geburtstage. S. 118—129. Berlin: J. Springer 1930.
- 1932 LARGIADER, Anton: Hundert Jahre Antiquarische Gesellschaft in Zürich. Zürich 1932. S. 46.
- 1932 SCHUSTER, Julius: GOETHE und die Biologie. — Sitzungsberichte der Ges. naturforschender Freunde. Berlin 1932. S. 299 u. 311.
- 1933 FRANZ, V.: GOETHES Zwischenkieferpublikation nach Anlaß, Inhalt und Wirkung. Mit Ausblicken auf GOETHES Morphologie überhaupt. — Ergebnisse der Anatomie und Entwicklungsgeschichte. Bd. 30. 1933. S. 469—543. Berlin, Springer-Verlag. [Vorzügliche Literatur-Zusammenstellung.]
- 1933 FREI, O. (Pfarrer): LORENZ OKENS Landkauf auf dem Berge Pfannenstiel bei Zürich und die Errichtung des OKENsteines. — Zürichsee-Zeitung. Stäfa am Züricher See 1933. 28. April. 3. u. 4. Mai 1933.
- 1934 BÖHNE, Nelly: Nationale und sozialpolitische Regungen auf den Versammlungen Deutscher Naturforscher und Ärzte bis zum Revolutionsjahr 1848. S. 91 ff. über OKEN, L. — Sudhoffs Archiv für Geschichte der Medizin und der Naturwissenschaften. Band 27. Heft 1 u. 2. 1934. Joh. Ambr. Barth, Leipzig.
- 1934 ENGLERT, Ludwig: OKEN und die Versammlungen Deutscher Naturforscher und Ärzte. — Medizinische Klinik. Jahrg. 30. 1934. Nr. 37, S. 1249. Berlin: Urban & Schwarzenberg. Und: Mitt. zur Geschichte der Medizin und Naturwissenschaften. Bd. 33. 1934. S. 358.

- 1934 LEHNERT, G.: Prof. LORENZ OKEN. — Nachrichten der Gießener Hochschulgemeinschaft. Bd. 10. 1934. Heft 1, S. 52—55.
- 1934 NEURATH, Karl: Freiheitssturm (Burschenschaftler-Drama). 1934 [behandelt OKEN].
- 1935 FÄRBER, Johann Michael: Unbekannte Briefe und Urkunden aus dem GOETHE-Kreis. Aus dem Nachlaß Johann Michael FÄRBERs. Hrsg. von Heinrich KNITTERMEYER. — Abh. u. Vorträge hrsg. von der Bremer Wiss. Ges. Jg. 7. H. 3/4. Bremen 1935.
- 1935 STROHL, Jean: OKENS Stellung zu PARACELsus und zur Geschichte der Naturwissenschaften überhaupt. — Verhandlungen der Schweizer. Naturforschenden Gesellschaft 1935. Jahrg. 116. Einsiedeln 1935. S. 395—397.
- 1936 KABO: Aus der Vergangenheit: Von der Okenstraße zu Prof. Lorenz OKEN. — „Der Alemanne“. Kampfblatt der Nationalsozialisten Oberbadens. Ausgabe A. Jahrg. 1936. Folge 105 A. Freiburg i. Br., Mittwoch, 15. April 1936.
- 1936 W. M.: LORENZ OKEN und Georg BÜCHNER. — Literaturblatt der Frankfurter Zeitung. Jahrg. 69. Sonntag, den 29. November 1936. Reichsausgabe. Nr. 48, S. 23.
- 1936 STROHL, Jean: LORENZ OKEN und Georg BÜCHNER. Zwei Gestalten aus der Übergangszeit von Naturphilosophie zu Naturwissenschaft. Mit Briefen OKENS und BÜCHNERs. — Schriften der Corona. XIV. Zürich, Verlag der Corona 1936. Mit 3 Abb. und 1 Lichtdrucktafel. 108 S.
- 1936 L. W.: Aus Johann Heinrich WASERS letzten Gesprächen. — Neue Züricher Zeitung. Jahrg. 157. Mittwoch, 27. Mai 1936. Blatt 1. Morgenausgabe. Nr. 908 und Blatt 3. Morgenausgabe Nr. 910.
- 1937 BEER, G. R. de: The development of the vertebrate skull. Oxford 1937.
- 1937 DIEPGEN, Paul: LORENZ OKEN und Georg BÜCHNER. — Deutsche Medizinische Wochenschrift mit Beil. „Arzt und Sport“. Jahrg. 63. 1937. S. 279.
- 1937 DUFNER-GREIF, Max: LORENZ OKEN und Wehrkunst und Staatslehre. — Gelbe Hefte. Historische politische Zeitschrift für das Kathol. Deutschland. München, Bd. 14. 1937. S. 239—250.
- 1938 GAGLIARDI, Ernst; NABHOLZ, Hans und STROHL, Jean: Die Universität Zürich 1833—1933 und ihre Vorläufer. Zürich. S. 262 ff.
- 1938 PFANNENSTIEL, Max: LORENZ OKEN und die Universität Freiburg i. Br. Erster Abschnitt einer für die Gesellschaft Deutscher Naturforscher und Ärzte bearbeiteten Quellensammlung: „Aus Leben und Werk von LORENZ OKEN, dem Begründer der deutschen Naturforscherversammlungen“. Mit einem Geleitwort von Ludwig ASCHOFF; herausgegeben von Rudolph ZAUNICK. — Sudhoffs Archiv für Geschichte der Medizin und der Naturwissenschaften. Bd. 31. Heft 6. 43 S. Leipzig: Barth 1938. Auch erschienen als Sonderdruck „Den nach Freiburg kommenden Teilnehmern der 95. Versammlung der Gesellschaft Deutscher Naturforscher und Ärzte“ (Stuttgart 1938).
- 1939 OKEN, Laurentius: Gesammelte Schriften. Herausgegeben v. Julius SCHUSTER. Die sieben Programme zur Naturphilosophie, Physik, Mineralogie, Vergleichende Anatomie und Physiologie. — Schöpferische Romantik. Berlin:

- W. Keiper 1939. 334 S. 1 Titelbl. Inhalt: Programme zur Naturphilosophie. Übersicht 1802. Schädelknochen 1807—1847. Universum 1808. Licht und Wärme 1808. Wert der Naturgeschichte 1809. System der Erze 1809. Neue Kriegskunst 1811. Mit Beiträgen von K. E. von BAER.
- 1939 SCHUSTER, Julius: OKENS Geistesgeschichtliche Stellung in OKEN, Laurentius. Gesammelte Schriften. Die sieben Programme. Hrsg. von Julius SCHUSTER. — Schöpferische Romantik. Berlin: W. Keiper 1939. S. 320—328.
- 1940 SCHMID, Günther: GOETHE und die Naturwissenschaften. Eine Bibliographie. Halle a. S. 1940. — S. 556 f. Nr. 4212 ff. GOETHEs Gutachten über OKEN.
- 1941 PFANNENSTIEL, Max: LORENZ OKEN und J. W. von GOETHE dargestellt auf Grund neu erschlossener Quellenzeugnisse von Max PFANNENSTIEL in Gemeinschaft mit Rudolph ZAUNICK. — Aus Leben und Werk von LORENZ OKEN, dem Begründer der deutschen Naturforscherversammlungen. Eine Quellensammlung im Auftrag der Gesellschaft Deutscher Naturforscher und Ärzte hrsg. von Rudolph ZAUNICK. — Sudhoffs Archiv f. Geschichte der Medizin u. d. Naturwissenschaften. Bd. 33. Leipzig: Barth, S. 113-173.
- 1942 FISCHER, Eugen: LORENZ OKEN, der geniale Naturphilosoph, Streiter für Deutschland. 1779—1851. — „Mein Heimatland“. Heft 3. 1942. S. 289—294. Freiburg i. Br. 1942. Landesver. Badische Heimat.
- 1942 HUBER, Franz: Offenburger Querschnitte. Eine Sammlung von Aufsätzen und Plaudereien. — Offenburg: Verlag und Druck Graphische Werkstätte, Franz HUBER. 1942 (Bildnis der Offenburger Büste OKENS (Kopf) S. 80. Über OKEN Seite 6, 21 und vor allem S. 64).
- 1943 WEHNELT, Bruno: Die Pflanzenpathologie der deutschen Romantik als Lehre vom kranken Leben und Bildern der Pflanzen, ihre Ideenwelt und ihre Beziehungen zur Medizin, Biologie und Naturphilosophie historisch-romantischer Zeit. Bonn 1943. Scheur. 236 S. 8°.
- 1945 HUBER, Edmund: LORENZ OKENS Nachlaß in Freiburg. Eine Wiederentdeckung für die Wissenschaft und die Heimat. — „Ortenauer Zeitung“. Jg. 1. Nr. 19 vom 11. Dezember 1945. Offenburg 11. Dezember 1945. Seite 4. 3 Spalten.
- 1946 HASSELT, Peter van: LORENZ OKEN in Basel. Diss. med. 1945. Basel (Anatomische Anstalt der Universität Basel). — Berner Beiträge zur Geschichte der Medizin und der Naturwissenschaften. Nr. 6. 1946. Bern: Haupt. 1946. 30 S. enthält S. 29 „Ungedruckte Quellen“ über OKEN, und zwar:
- 2 Briefe OKENS aus Paris an den Rektor der Univ. Basel vom 18. 9. 1821 und einen undatiert an den Oberbürgermeister WIELAND im Staatsarchiv Basel. Univ. Arch. XI. 3.
 - Antwort (Copie) an OKEN von BUXTORF, Rektor der Universität Basel. Staatsarchiv Basel. Univ. Arch. XI. 3.
 - Ein Brief von OKEN aus Basel, 2. 3. 1822 an H. G. L. REICHENBACH. Städt. Museum Jena. Nr. 13. 1, 8, 9.
 - Ein Brief von B. STUDER an P. MERIAN. 12. 4. 1821. Peter MERIAN-Archiv (Staatsarchiv Basel) Briefwechsel (Copien) MERIAN — STUDER II. C. 10. 5.

- e) Ein Brief von Alexander ECKER an Peter MERIAN, 1879. Peter MERIAN-Archiv (Staatsarchiv Basel) Briefe an Peter MERIAN 1819—1822, darunter Briefe an ECKER 1853—1879. II. C. 11.
- f) Haus Chronika II. Mag. Joh. Heinrich MUNZINGER, a^o 1819. Fol. 2. a^o 1821, 77. Univ. Bibl. Basel. A. G. II. 10.
- g) Erziehungsakten der Medizinischen Fakultät. Staats-Archiv Basel. Erziehungsakten A. A. 18, Nr. 8. Nr. 16. Zwei Briefe: a) 11. Mart. 1822, b) 30 Mart. 1822.
- h) Acta et Decreta VI. 1819—1833. Staats-Archiv Basel. Univ.-Arch. B. 1. p. 61.
- i) Protokoll der Curatel vom Dez. 1818 — Merz 1832. Staats-Archiv Basel, Protokolle. Tl. 2, 1. (Sitzung: 4. 9. 1821, 11. 3. 1822, 20. 3. 1822, 25. 3. 1822, 30. 3. 1822.)
- k) Protokoll des Erziehungsrathes vom Juni 1818 — Dez. 1831. Staatsarchiv Basel. Protokolle S. 3. (Sitzungen vom 10. 9. 1821, 14. Mart 1822, 11. April 1822.)
- l) Vortrag über das demagogische Treiben in der Schweiz in Beziehung auf Teutschland. Bd. 1. 235 Seiten lithographiert, enthaltend Inhaltsverzeichnis, Vorbericht. Erste Abt. S. 1 ff. Vorbericht S. 24 ff. Bd. 3 (letzter Band) 247 Seiten lithographiert, die Jahre 1822 bis 1824 umfassend (Schlußdatum: Mainz 19. Dec. 1825). — Spezial-Bericht 75: S. 25 ff. (§ 322): Reise von Bundesgliedern in die Schweiz, im Sommersemester 1822. S. 32 ff. (§ 325), S. 34 f. (§ 326) vorh. im Bad. General-Landesarchiv in Karlsruhe [Repositor II, 1. 12 Polizei. Fasc. 71.]
- m) Hauptbericht der Central-Untersuchungs-Commission dd. Mainz 14. Dec. 1827 (an die Hohe deutsche Bundesversammlung in Frankfurt) 670 Seiten. Bad. General-Landesarchiv in Karlsruhe (Repositor II, 1. Polizei Fasc. 84).
- n) Bericht des Spions KNIFFLER, dd. Cöln 10. Nov. 1822. Geh. Staatsarchiv zu Berlin. Fasc. R. 77. XX. Nr. 10. Vol. 1.
- 1946 PFANNENSTIEL, Max: Im Sommer (August 1945) hielt ich einen Vortrag im Alemannischen Institut in Freiburg i. Br. Herr HUBER, ein Journalist, schrieb aus meinen Worten einen Zeitungsartikel für die in Offenburg erscheinende „Ortenauer Zeitung“, der dann gekürzt auch in den „Freiburger Nachrichten“ erschien. Soviel ich mich erinnere, kam der Artikel im Dezember 1945 in der „Ortenauer Zeitung“ als Feuilleton und gekürzt in den „Freiburger Nachrichten“ etwa im November 1945.
- 1947 HUBER, Franz: LORENZ OKEN — Friedrich August HASELWANDER. Zwei Offenburger Pioniere der Naturwissenschaft und Technik. „Südkurier“, Konstanz (Konstanzer Zeitung). 3. Jahrg. 22. 8. 1947. Nr. 65, S. 3.
- 1947 VEIT, Otto: Über das Problem Wirbeltierkopf. Vorlesungen für Studierende der Medizin. Kap. I. Kurzer Überblick über die histor. Entwicklung der Theorie des Wirbeltierkopfes. 42 Taf. Kempen/Niederrh. Thomas Verl. 1947.
- 1948 HUBER, Franz: Wer OKEN war. Ein journalistischer Streifzug. Pfingstnummer der Zeitung „Das neue Baden“, Bezirksausgabe Offenburg. Druck: Graph. Werkstätte Franz Huber, Offenburg/Baden.

- 1948 KIESSELBACH, Anton: GOETHE'S Zwischenkieferstudien. — Medizinische Monatsschrift. Zeitschrift f. allg. Medizin und Therapie. Wissenschaftl. Verlagsgesellschaft mbH. Jg. 2, Heft 10, 1948, S. 427—430.
- 1949 MEYER-ABICH, Adolf: Biologie der Goethezeit. Klassische Abhandlungen über die Grundlagen und Hauptprobleme der Biologie von GOETHE und den großen Naturforschern seiner Zeit: Georg FORSTER, Alex. von HUMBOLDT, Lorenz OKEN, Carl Gustav CARUS, Karl Ernst von BAER und Joh. MÜLLER. Herausg., geistesgeschichtlich eingeleitet und erläutert sowie mit einer Schlußbetrachtung über GOETHE'S Kompensationsprinzip und seine Bedeutung für die kommende Biologie versehen. — Stuttgart: Hippokrates Verlag Marquardt & Cie. 1949. Abschnitt „Lorenz OKEN“ mit Bild S. 189—204, davon S. 189—191 ein „Vorwort des Herausgebers“. S. 191 bis 204: OKEN'S Abhandlung: „Entwicklung der wissenschaftl. Systematik der Thiere“. Das Bild lieferte das „Historische Bildarchiv Handke“ in Berneck.
- 1949 PFANNENSTIEL, Max: Die Entdeckung des menschlichen Zwischenkiefers durch GOETHE und OKEN. Auf Grund neuer Dokumente dargestellt. — „Die Naturwissenschaften“. 1949. Jg. 36. Heft 7. S. 193—198. Berlin: Springer.
- 1949 KIESSELBACH, Anton: GOETHE und die Wirbeltheorie des Schädels. — Medizinische Monatsschrift. Zeitschr. f. allg. Medizin und Therapie. Wissenschaftl. Verlagsges. mbH. Stuttgart. Jg. 3. Heft 8, August 1949, S. 621—623.
- 1950 LAUTERBORN, Robert: Universalisten, Enzyklopädisten und Fachforscher in der Geschichte der Naturwissenschaften. Erinnerungsgabe. Bremerhaven 1950. Verlagsgesellschaft Dr. Holm & Co., 64 S. „Lorenz OKEN“ S. 60-62.
- 1950 PEYER, Bernhard: GOETHE'S Wirbeltheorie des Schädels. „Laurentius OKEN“. S. 29—31 u. S. 119. Neujahrsblatt, herausgeb. Naturforsch. Gesellschaft in Zürich auf das Jahr 1950. 152. Stück. — Vierteljahrsschrift der Naturf. Ges. Zürich. Jg. 94. Beiheft 2/3. 87 Abb. und 129 S. Zürich 1950.
- 1950 BUSSE, Günther: Philosophische und geistesgeschichtliche Grundzüge der Lehre L. OKEN'S. Freiburg Diss. phil. 1950.
- 1951 WENDT, Herbert: Hans-Ädeles berühmter Sohn. Lorenz OKEN, ein Bauernsohn der Ortenau, war einer der größten badischen Naturforscher. — Erschienen in: Badische Zeitung, Freiburg i. Br. „Am Sonntag“. Samstag/Sonntag 10./11. März 1951, S. 3.
- 1951 PFANNENSTIEL, Max: Lorenz OKEN, 1. 8. 1779 bis 11. 8. 1851. — Berichte der Naturforschenden Ges. zu Freiburg i. Br., 41. Bd., H. 1 — Okenheft; herausg. anlässlich des 100. Todestages von Lorenz OKEN, Freiburg i. Br. 1951.
- 1951 NAUCK, E. Th.: Lorenz OKEN und die Medizinische Fakultät Freiburg i. Br. — Berichte der Naturforschenden Ges. zu Freiburg i. Br., 41. Bd., H. 1 — Okenheft; herausg. anlässlich des 100. Todestages von Lorenz OKEN, Freiburg i. Br. 1951.
- 1951 PFANNENSTIEL, Max: Die Wirbelmetamorphose OKEN'S an Hand neuer Dokumente. — Berichte der Naturforschenden Ges. Freiburg i. Br., 41. Bd., H. 1 — Okenheft; herausg. anlässlich des 100. Todestages von Lorenz OKEN, Freiburg i. Br. 1951.

Varia

Bildnisse OKENS:

1. Ölbild des Universitäts-Zeichners E. SCHENK in Jena, das im Professoren-Sprechzimmer der Universität Jena an würdiger Stelle aufgehängt ist. Dieses Bild scheint mehrfach kopiert worden zu sein, so für ECKERS Biographie OKENS 1880. Prof. Dr. KLEINSCHMIDT in Wiesbaden malte es in Öl wieder im Jahre 1929, wobei er auch die übrigen Bildnisse OKENS zur Vorlage genommen hat.

Das Jenaer Original ist wiedergegeben von FRIEDRICH MAURER: „LORENZ OKEN, sein Leben und Wirken.“ Gedächtnisrede in Jena am 31. Januar 1930 in „Jenaische Zeitschrift für Naturwissenschaft“ Bd. 64 (N. F. 57) 1930, S. 531—550.

KLEINSCHMIDTS Kopie findet sich in JULIUS SCHUSTER als Herausgeber von: „L. OKEN, Gesammelte Schriften. Die sieben Programme“ — Schöpferische Romantik. Berlin: Keiper Verlag 1939.

2. Zeichnung von L. OKEN wahrscheinlich von WILHELM VON KOBELL. Original aufbewahrt in der graphischen Sammlung der Züricher Zentralbibliothek. Wiedergegeben durch JEAN STROHL: „OKEN und BÜCHNER“. Schriften der Corona. XIV. Verlag der Corona, Zürich 1936.
3. Ölbild, zuletzt im Besitze von Herrn Major REUSS in Würzburg, einem direkten Nachkommen von LORENZ OKEN. Wiedergegeben als Titelbild in „Hundert Jahre Deutscher Naturforscher-Versammlungen“. Hrsg. von KARL SUDHOFF, Leipzig: Vogel Verlag 1922.
4. Stahlstich eines unbekanntes Stechers. Stich und Druck durch Kunstverlag in Karlsruhe 1839. Titelbild zu: Allgemeine Naturgeschichte für alle Stände, von Professor OKEN. Band 1. Stuttgart: Hoffmann'sche Verlags-Buchhandlung 1839.
5. Kupferstich von MORITZ STEINLA (= Familienname MORITZ MÜLLER), ausgeführt 1819 nach dem Ölbild von E. SCHENK (siehe unter Nr. 1). Das Bild trägt die Unterschrift „OKEN für seine Freunde“, für die Freunde vom Wartburgfest und für die Getreuen während der Zeit der Dienstentlassung in Jena 1819. Dieser Stich ist wiedergegeben in M. PFANNENSTIEL und R. ZAUNICK: LORENZ OKEN und J. W. VON GOETHE. — Sudhoffs Archiv für Geschichte der Medizin und der Naturwissenschaften. Band 33, Leipzig: Verlag Barth, 1941, Seite 113—173.
6. Lithographie OKENS von SCHEELE in: E. GAGLIARDI, H. NABHOLZ, J. STROHL: Universität Zürich 1833—1933 und ihre Vorläufer. Zürich 1938.
7. Lithographie der Totenmaske von OKEN. Wiedergegeben zum ersten Male in: C. G. CARUS: Neuer Atlas der Cranioskopie. 2te verm. Auflage Leipzig und Berlin. Keiper-Verl. 1864. Taf. VIII.

Bronze-Büsten OKENS

1. In Jena. OKENS Freunde, die Professoren KIESER, HUSCHKE und THEILE in Jena, eröffneten am 1. IX. 1851 (sofort nach OKENS Tode) eine Subskription, und schon im Dezember 1851 war die benötigte Geldsumme aufgebracht, darunter ein stattlicher Beitrag von Seiten der Gesellschaft Deutscher Naturfor-

scher und Ärzte. Professor DRAKE in Berlin übernahm die Modellierung und den Guß der Erzbüste des ihm persönlich bekannt gewesenen OKEN. Das Postament ist ein in Bayreuth geschliffener Block von Eklogit des Fichtelgebirges. Am 18. 9. 1857, der 35. Tagung der Gesellschaft Deutscher Naturforscher und Ärzte, wurde das Denkmal enthüllt. Siehe: GÜNTHER, JOH. Lebensbilder der Professoren der Universität Jena seit 1558—1858. Jena 1858, und STIER, Adolf: Die deutschen Hochschulen, Bd. 2, S. 87-89. Berlin 1908.

Ferner: Allgem. Zeitung 1851, Nr. 300 und Akademische Monatsschrift 1851 (Okt.- und Nov.-Hefte). Blätter von der Saale 1857, Nr. 110 und Extrabeilage.

2. In Offenburg. Als OKENS Tod in Freiburg i. Br. und in Offenburg bekannt wurde, regte sich der Wunsch, ihm ein Denkmal zu setzen. (Siehe Neue Freiburger Zeitung vom Samstag, den 27. IX. 1851, Nr. 229.) Doch war es aus finanziellen Gründen erst möglich, die Marmorbüste in Offenburg am 29. VII. 1883 einzuweihen. Der „Naturwissenschaftliche Verein“ von Offenburg betrieb nach dem Kriege 1870/71 die Denkmalfrage und sammelte die Mittel. Der Künstler Professor VOLZ in Karlsruhe fertigte die Büste an. Aus dem Schweizerischen Jura, der zweiten Heimat OKENS, kam das Postament, das von den Steinhauern ISENMANN und ABELE gemeißelt wurde. Ein sprudelnder Quell ist das Zeichen, daß echte Naturforschung nie tot und unfruchtbar ist, sondern daß sie belebt und erquickt.

Nach der Festhymne hielt der damalige Prorektor der Freiburger Universität, Hofrat Prof. WEISMANN, der große Zoologe, die Festrede.

Als die Hülle gefallen war, übergab der praktische Arzt Dr. ISELE, „Revolutionskommissar“ von 1848, das Denkmal an die Stadt Offenburg und schließlich übernahm der Bürgermeister VOLK als Vertreter der Stadtgemeinde das Monument.

Im Offenburger „Volksfreund“ vom 29. VII. 1883 sind die erwähnten Festreden abgedruckt und als „Extrabeilage“ verteilt worden.

Anschließend gab es im „Hotel Monsch, zum Rheinischen Hof“ ein „OKEN-Essen“. Die Stadt-Kapelle Offenburg unter der Direktion von Kapellmeister G. MICHL spielte; eine Festhymne von KARL GÜTLE wurde nach der Melodie von BEETHOVENS Hymne gesungen und Dr. BRAUNSTEIN verlas sein Gedicht „Zum Feste der Enthüllung der OKENBüste“, das beginnt: „Die Hüte ab! Wir steh'n vor OKENS Bilde.“

Die Weinkarte trug folgenden Text und spielt auf OKENS Leben, Charakter und Wirken an:

OKENbrunnen-Vorlauf (Der Brunnen ist heute noch in Bohlsbach vor OKENS Geburtshaus in Tätigkeit)

Bohlsbacher Apfelwein

Studentensaft von der Wartburg

Markgräfler (OKENberger) aus eigenen Reben

Feuriger Italiäner (spielt auf OKENS südländischen Typ und Charakter an)

Offenburger schwarz-roth-goldener Weißherbst

Der „Speise-Zettel“ führt reichhaltig und im selben Geiste aus:

Lorenzensuppe mit Kraftbrühe aus Wirbelknochen

Kaltblütige Thiere mit Gräthen

Amphibiensauce nebst Quallenbeilage

Naturgeschichtliches Durcheinander aus Bohlsbacher Gemüse. Offenburger Bohnen und Jenaer Erbsen, philosophisch und geschichtlich zusammengestellt. Leichenstücke eines Raubthieres, Schädelsektion, Oberschenkelknochen und Schulterblätter zum Studium der Morphologie.

Gebackene OKENfüßchen à la Isis.

Flügel von Vögeln aus dem Hühnergeschlecht, gestiftet von der Tante KLING in Bühl. Botanisches Grünfutter aus HANS ADELES Garten, mit flüssigem Sauerstoff angemacht.

Zum Schluß: KAMPTZ-Knacknüsse, Zwiebelkuchen, Maßregelungstorte und Backwerk.

Zur Zeit (1951) ist das OKENdenkmal in Offenburg im städtischen Bauhof magaziniert und wartet auf seine Wiederaufstellung. Siehe: FRANZ HUBER: „Wer OKEN war“ 1948. Noch 1944 gab es in Offenburg eine Radierung der Büste als Ansichtspostkarte zu kaufen. Und HUBER, Franz: Offenburger Querschnitte 1942.

OKEN - Medaillen :

1. von F. KÖNIG. Präger Loos in Berlin 1833. Umschrift um die ägyptischen Symbole: „Ordines Corporum Organis Aequavit.“ = Die natürlichen Ordnungen hat er nach den Sinnesorganen dargestellt. „Scrutatores Naturae Consociavit“ = Die Gemeinschaft der Forscher hat er hergestellt. In JULIUS SCHUSTER: Herausgeber: OKEN, Laurentius, Gesammelte Schriften. Die 7 Programme = Schöpferische Romantik. Berlin 1939. W. Keiper 1939.

2. von der Künstlerhand des Herrn Prof. KLEINSCHMIDT, Oberarzt der Leipziger Chirurg. Universitätsklinik. Geprägt zur Jahrhundertversammlung der Ges. D. N. u. Ärzte 1922. Dient als Deckelpressung der Ehrenexemplare der Festschrift: „Hundert Jahre Deutscher Naturforscher-Versammlungen“. Hrsg. von KARL SÜDHOF. Leipzig 1922: F. C. W. Vogel.

„OKENS Geburtshaus“ ist eine kleine, hübsche Titelvignette zu LUDWIG DECKER: „Rede bei der Todesfeier des in Zürich verlebten Prof. Dr. LORENZ OKEN in dessen Geburtsort Bohlsbach auf Veranlassung dortiger Anverwandten gehalten. Ein Jubiläums- und Firmungs-Andenken, der Jugend der Pfarrei Bohlsbach liebend geweiht. Buchdruckerei von J. OTTENI in Offenburg 1851. Der Ertrag (der 8 Seiten kleinen Schrift) ist für arme Kinder in Bohlsbach bestimmt.“ Siehe: STOLZER, Otto: Ortenauer Heimat. 1927.

Im Jahre 1951 wurde OKENS Geburtshaus renoviert. Die Gedenktafel besagt:

„Der Naturforscher Professor Dr. Lrz. OKEN wurde den 1ten August 1779, an dieser Stätte geboren.“ (Schwarzwaldverein).

Gegenüber dem Geburtshaus steht noch ein alter Ziehbrunnen aus Buntsandstein und ein großer Wassertrog zur Viehtränke. Er trägt die Jahreszahl 1788. OKEN hat als Junge von 9 Jahren die Errichtung des Brunnens erlebt und wohl auch hier Wasser geschöpft.

OKENS Grabstätte befindet sich laut Feuilleton der Neuen Züricher Zeitung 1879, Nr. 327 und 357, seit 1873 bei St. Jakob, Außersihl, wo er mit seiner Tochter vereint ruht. OKEN wurde also im Jahre 1873 umgebettet, als die Stadt Zürich sich vergrößerte und der alte Friedhof überbaut werden mußte.

Der OKENstein, ein großer erratischer Block auf dem Berge Pfannenstiel bei Zürich, feiert in einigen Worten aus Eisen geschmiedet den unabhängigen freien Mann, der am 3. Mai 1835 das Bürgerrecht der Gemeinde Wipkingen erhalten hat.

Akademische Ehrungen OKENS 1. Doktor phil. ehrenhalber der Universität Gießen. 2. Mitglied der „Societät der Wissenschaften in Göttingen“, der „Kaiserl. Leopoldinischen Akademie zu Halle“, der „Akademie in München“, in Stockholm, der Medizinischen Akademie in Paris, der Akademie der Naturforscher in Breslau.